



Vorlage TA\_07/2020  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 02.03.2020

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

## **Übersicht über die Ausschreibungen im Bereich der Straßenunterhaltung - Rückblick 2019 - Ausblick 2020**

Der Kreistag hat die Verwaltung ermächtigt, Maßnahmen der Straßenunterhaltung bis zu einem Gesamtbetrag von jeweils 350.000 Euro auszuschreiben und zu vergeben. In dieser Vorlage informieren wir den Ausschuss für Umwelt und Technik über die im vergangenen Jahr durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen viele der jährlichen Ausschreibungen im Unterhaltungsbereich bereits über dieser Grenze liegen, wenn man das Gesamtkontingent der Ausschreibung betrachtet. Im vergangenen Jahr haben wir diese Unterhaltungsmaßnahmen deshalb dem Ausschuss für Umwelt und Technik zum Beschluss vorgelegt.

Wir werden künftig darauf achten, die Kosten nach Baulastträger Bund, Land und Kreis zu trennen. Dies entspricht der Regelung der Hauptsatzung, die sich auf den Vollzug des Haushaltsplans des Kreises beschränkt. Unterhaltungsmaßnahmen auf Bundes- und Landesstraßen, die außerhalb des Kreishaushalts finanziert werden, unterliegen nicht der Hauptsatzung.

Neben dem Bericht über die Unterhaltungsmaßnahmen geben wir in der Vorlage eine Übersicht über die Investitions- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen des vergangenen und des laufenden Jahres.

### **1. Ausschreibungen zur Straßenunterhaltung**

Im Jahr 2019 haben wir folgende Ausschreibungen im Bereich der Straßenunterhaltung durchgeführt und an den jeweils preisgünstigsten Bieter vergeben. Wir haben teilweise losweise vergeben und die Lose räumlich auf die Bereiche der einzelnen Straßenmeistereibezirke zugeschnitten. In der Auflistung nicht aufgeführt sind Ausschreibungen, die im Ausschreibungsergebnis deutlich unter 100.000 Euro lagen (z.B. Lichtsignalanlagen, Gehölzpflege).

### **Fahrbahndeckenerneuerungen an Kreisstraßen**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 17.05.2019 (TA\_22/2019) die Fahrbahnsanierungen der K 1683 zwischen Oberriexingen und Sersheim, der K 1638 in der Ortsdurchfahrt von Hohenhaslach und der K 1695 in Poppenweiler in Höhe von 395.534,85 Euro an die Fa. Eurovia Teerbau aus Renningen. vergeben.

### **Stundenlohnarbeiten**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 11.03.2019 (Ausschuss für Umwelt und Technik\_06/2019) zwei Lose an die Firma Lutz Krieg aus Möglingen (122.636,52 Euro und 146.382,26 Euro) und zwei Lose an die Firma Etzel aus Vaihingen an der Enz (122.732,44 Euro und 124.729,26 Euro) vergeben.

### **Markierungsarbeiten an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 11.03.2019 (Ausschuss für Umwelt und Technik\_06/2019) zwei Lose (600.462,10 Euro und 81.441,22 Euro) an die Firma Jone aus Biebergemünd vergeben.

### **Verkehrszeichen und Leitpfosten**

Die Ausschreibungen für das Jahr 2019 erfolgten im Jahr 2018. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss für Umwelt und Technik bereits im letzten Jahr bekanntgegeben.

### **Schutzplankenumrüstung**

Die nachfolgenden Ausschreibungen für Schutzplanken sind vollständig von Land und Bund außerhalb des Kreishaushalts finanziert und nicht in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik. Die Informationen sind deshalb verkürzt dargestellt.

### **B10 Schwieberdingen-West-Stuttgart Friedrichswahl**

Los 1

|   |              |
|---|--------------|
| Submissionsergebnis (günstigstes Angebot) | 495.560,03 € |
| Anzahl der Angebote                       | 3            |
| Vergabe an                                | GfS mbH, Ulm |

### **L 1180, Gerlingen**

Los 2

|   |                |
|---|----------------|
| Submissionsergebnis (günstigstes Angebot) | 77.960,83 €    |
| Anzahl der Angebote                       | 4              |
| Vergabe an                                | Schalltec, Ulm |

### **B27 Stuttgart-Ludwigsburg**

|   |                |
|---|----------------|
| Submissionsergebnis (günstigstes Angebot) | 1.157.758,71 € |
| Anzahl der Angebote                       | 6              |
| Vergabe an                                | GfS mbH, Ulm   |

### **Ölspurreinigung**

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit benötigen wir ein verlässliches Reinigungsunternehmen, das rund um die Uhr das ganze Jahr zur Verfügung steht, um Ölverunreinigungen auf unseren Straßen schnell zu entfernen. Da es nur eine begrenzte Anzahl solcher Firmen in akzeptabler Entfernung bei uns gibt, haben wir bei drei Unternehmen angefragt. Lediglich ein Unternehmen, die Firma Buduligh aus Vaihingen an der Enz, hat ein Angebot in Höhe von 59.321,50 Euro abgegeben. Der Umfang des Auftrags ist an den Vorjahren ausgerichtet und kann bei Bedarf sowohl über als auch unterschritten werden.

## Ausschreibungen im Jahr 2020

In diesem Jahr wollen wir Fahrbahndeckenerneuerungen an Kreisstraßen, Stundenlohnarbeiten, Schutzplanken, Verkehrszeichen, Gehölzpflege- und Markierungsarbeiten ausschreiben und an der Sammelausschreibung des Landes für Streusalz teilnehmen.

## 2. Investitionen

Zu den Investitionen gehören die Straßenbaumaßnahmen sowie der Radwegebau aus dem Kreisstraßenprogramm 2017-2021 ff. und die Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung. Dort, wo es der Landkreis selbst in der Hand hat, verbessern wir den Verkehrsfluss und bieten durch die Verbesserung des Radwegenetzes Anreize, auf das Fahrrad umzusteigen.

Die Tabelle zeigt eine Übersicht der Investitionsausgaben im Bereich des Straßenbaus an Kreisstraßen. Zum Vergleich haben wir die Kosten der Unterhaltung an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen dargestellt, die auch Personal- und Fahrzeugbetriebskosten enthalten.

|                          | 2015        | 2016        | 2017        | 2018        | 2019         |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Investitionen            | 2.460.765 € | 1.535.056 € | 2.770.691 € | 3.411.514 € | 4.511.786 €  |
| Straßen-<br>Unterhaltung | 8.955.720 € | 8.509.434 € | 8.116.686 € | 9.051.156 € | 11.550.000 € |

Die Schwankungen bei den Investitionen sind überwiegend bedingt durch zeitliche Verzögerungen beim Grunderwerb. Im Jahr 2016 waren die Investitionen deshalb vergleichsweise niedrig.

Die Kosten der Straßenunterhaltung enthalten neben den Personalkosten den Direktaufwand für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Den Kostenschwankungen liegen Sonderzuweisungen des Landes in unregelmäßiger Höhe zugrunde, die wir für größere Sanierungen von Bundes- und Landesstraßen einsetzen. Diese Aufgabe liegt eigentlich in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Stuttgart.

### 2.1 Baumaßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm

Aus dem Kreisstraßenprogramm 2017-2021 ff. konnten wir im Jahr 2019 den Ausbau der Kreisstraße K 1654 zwischen Hemmingen und dem Bahnübergang abschließen und die geplanten Ausbaumaßnahmen K 1632 zwischen Freudental-Tripsdrill, K 1684 zwischen Unterriexingen und Unterberg sowie die K 1688 zwischen Enzweihingen und Eberdingen entscheidend voranbringen.

In diesem Jahr ist der Ausbau der K 1653 zwischen Heimerdingen und der K 1654 und der Bau eines Radweges an der K 1623 zwischen Besigheim und Gemmrigheim vorgesehen. Außerdem wollen wir dem Ausschuss für Umwelt und Technik und dem Kreistag den Ausbau der K 1684 Unterriexingen-Unterberg zur Entscheidung vorlegen.

### 2.2 Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung

Bei diesen Maßnahmen, die im mittelfristigen Kreisstraßenprogramm nicht im Einzelnen aufgeführt sind, handelt es sich um Kostenbeteiligungen bei Straßenbaumaßnahmen, die unterschiedliche Bau- lastträger haben und um kleinere Baumaßnahmen, wie beispielsweise den Bau von Signalanlagen und Verkehrsschutzinseln. Dafür waren im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 1.600.000 Euro bereitge-

stellt. Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2019 durchgeführt bzw. finanziert:

1. K 1609 Kreisverkehr in Murr
2. K 1698 Fahrbahnsanierung zwischen dem Bahnhof in Vaihingen und Illingen
3. K 1695 Fahrbahnsanierung bei LB-Poppenweiler
4. K 1600 Umbau der Lichtsignalanlage in Freiberg am Neckar
5. K 1704 Sanierung Kreisverkehr und Straße in der Ortsdurchfahrt von Ditzingen

In diesem Jahr (Haushaltsplan 2020 Seite 188 Ziffer 8) sind für die Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung 1,2 Mio. Euro bereitgestellt. Folgende Verkehrsverbesserungen wollen wir damit im Jahr 2019 finanzieren:

1. Sanierung der K 1677 in der Ortsdurchfahrt Hessigheim
2. Sanierung der K 1679 in der Ortsdurchfahrt von Bönningheim und Ortsteil Hohenstein
3. Sanierung der K 1657 in der Ortsdurchfahrt von Gerlingen
4. Restkosten K 1609 Kreisverkehr in Murr
5. Restkosten K 1704 Kreisverkehr und Straße in der Ortsdurchfahrt in Ditzingen

### **2.3 Radwege**

Im letzten Jahr ist der Radweg parallel zur K 1607 bei Rielingshausen in Betrieb gegangen, den der Kreis vollständig finanziert hat. Auf Gemarkung Ingersheim haben wir im Bereich der K 1618 einen bestehenden Rad- und Feldweg asphaltiert.

Im Jahr 2020 beteiligt sich der Kreis finanziell am Bau des Radweges auf der alten WEG-Bahntrasse in Vaihingen an der Enz, der parallel zur K 1648 in einem Teilbereich gebaut wird. Die Arbeiten zur Entfernung der Gleise haben bereits begonnen. Daneben trägt der Kreis die Kosten für die Asphaltierung eines Teilstücks des Neckartalradwegs auf Mundelsheimer Gemarkung. Dadurch erspart sich der Kreis die Kosten für einen Radweg direkt an der Kreisstraße 1700.

Die drei Radwege aus dem Kreisstraßenprogramm 2017-2021 ff. können nach derzeitigem Stand nicht alle umgesetzt werden. Beim geplanten Radweg entlang der K 1633 (Freudental - L 1107) konnte für keine der möglichen Varianten der notwendige Grunderwerb erreicht werden. Den Radweg an der K 1623 zwischen Besigheim und Gemrigheim hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 08.11.2019 (TA\_55/2019) beschlossen. Die Umsetzung ist im Frühjahr 2020 geplant. Über die Realisierung des Radwegs zwischen Ochsenbach und Häfnerhaslach entlang der K 1642 haben wir mit der Stadt Sachsenheim gesprochen. Die Stadt ist in Gesprächen mit verschiedenen Grundstückseigentümern, um eine Trasse zu sichern, die nicht direkt an der Straße, sondern weitgehend auf bestehenden Feldwegen verläuft. Diese müssten dann nur wenig ausgebaut und befestigt werden, was aus finanzieller, zeitlicher und naturschutzrechtlicher Sicht die bessere Lösung ist.

Der Lückenschluss im Murrtalradweg an der Kreisgrenze in Richtung Kirchberg/Murr wird federführend vom Rems-Murr-Kreis geplant, da in unserem Kreis das wesentlich kürzere Teilstück entlang der K 1606 liegt. In diesem Jahr soll mit der Realisierung begonnen werden. Allerdings müssen vorher noch Uferbefestigungsmaßnahmen an der Murr erfolgen.

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme